

# Blau-Braungurt (2. Kyu)

## Theorie

### 1. Wie hat eine Wettkampfausschreibung auszusehen?

Eine Wettkampfausschreibung muss folgende Punkte enthalten:

- Bezeichnung des Wettkampfes (z.B. Österreichische Meisterschaften)
- Name des Ausschreibers
- Name des Durchführers
- Ort des Wettkampfes
- Termin des Wettkampfes (Tag, Datum)
- Zeitplan (z.B.: Eintreffen, Beginn und Ende der Abwage, Beginn der Wettkämpfe)
- Nennungsschluss (letzter Tag an dem Judoka für diesen Bewerb genannt werden können)
- Nenn-/Startgebühr
- Teilnahmeberechtigung (z.B.: Judoka mit Judocard, ärztliches Attest)
- Jahrgänge
- Gewichtsklassen
- Durchführungssystem (z.B.: Meisterschaftssystem, Viergruppen System, Poolsystem, usw.)
- Kampfzeit
- Bewertung
- Auszeichnung
- Wettkampfleiter/verantwortlicher Kampfrichter
- Proteste

### 2. Wogegen kann man Proteste einbringen?

Ein Protest kann grundsätzlich nur bei Verstößen gegen die Wettkampfordnung beim „Protestkomitee“ eingebracht werden. Vor Behandlung des Protestes ist die „Protestgebühr“ zu bezahlen. Die Protestgebühr beträgt im Allgemeinen das Zehnfache des Nenngeldes. Wird der Protest abgelehnt, verfällt die Gebühr, wird der Protest anerkannt, wird die Gebühr zurückgezahlt. Ein Protest gegen eine Kampfrichterentscheidung ist im Allgemeinen nicht möglich. Nur wenn der Kampfrichter eindeutig gegen die Mehrheitsregel verstößt, ist ein Protest möglich.

### 3. Wie ist der Judo-Sport organisiert?

- der *JUDOKA* ist Mitglied in einem Verein und Anschlussmitglied im ÖJV.
- der *VEREIN* ist Mitglied in einem Landesverband und im ÖJV.
- der *LANDESVERBAND* ist Mitglied des ÖJV.

- der ÖSTERREICHISCHE JUDOVERBAND ist Mitglied der EJU, der IJF und des ÖOC.
- die EUROPÄISCHE JUDO UNION ist Mitglied der IJF.
- die INTERNATIONALE JUDO FÖDERATION (IJF) ist Mitglied im IOC (Internationales Olympische Komitee) und im Sportaccord.

#### 4. Welche Ausbildungsmöglichkeiten für Trainer und Kampfrichter gibt es im Judo?

Trainerausbildungsstufen und die Voraussetzungen dafür:

Ausbildungsstufe	Voraussetzung	Mindestgraduierung
• Übungsleiter	Mindestalter 16 Jahre	1. <i>Kyu</i>
• Staatlich geprüfter Instruktor (Lehrwart)	Übungsleiterprüfung	1. <i>Dan</i>
• Staatlich geprüfter Sportlehrer (für Judo)		1. <i>Dan</i>
• Staatlich geprüfter Trainer	Instruktorprüfung	2. <i>Dan</i>
• Staatlich geprüfter Diplomtrainer	Spezielle Ausbildung durch die Sportakademie in Österreich	

Kampfrichterklassen und die Voraussetzungen dafür:

Ausbildungsstufe	Voraussetzung	Mindestgraduierung
• Juniorreferee	Mindestalter 16 Jahre, 3 Jahre Wettkampferfahrung, darf auf Landesverbandsebene bestimmte Wettkämpfe leiten.	1. <i>Kyu</i>
• Landeskampfrichter	Mindestalter 19 Jahre, 3 Jahre Wettkampferfahrung, darf auf Landesverbandsebene alle Wettkämpfe leiten.	1. <i>Kyu</i>
• Bundeskampfrichter	Mindestalter 22 Jahre, 3 Jahre Praxis als Landeskampfrichter, darf auf Bundesebene alle Wettkämpfe leiten.	1. <i>Dan</i>
• Internationaler Kampfrichter (IJF-B)	Mindestalter 25 Jahre, 3 Jahre Praxis als Bundeskampfrichter, darf im jeweiligen Kontinent (z.B. Europa) Wettkämpfe leiten.	2. <i>Dan</i>
• Internationaler Kampfrichter (IJF-A)	Mindestalter 29 Jahre, 4 Jahre Praxis als IJF-B- Kampfrichter, darf weltweit Kämpfe leiten, insbesondere auch bei Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen.	3. <i>Dan</i>

## 5. Welche Arten von Meisterschaften gibt es?

Einzelmeisterschaften	Altersklassen	Mannschaftsmeisterschaften
Vereinsmeisterschaften	Alle Klassen	Vereinsmeisterschaften
Landesverbandsmeisterschaften	Alle Klassen	Landesverbandsmeisterschaften
Österreichische Meisterschaften	U16, U18, U21, U23, Senioren, Kata	Österr. Schülermannschaftsmeisterschaft (m+w), 2. Bundesliga, Frauen
Staatsmeisterschaften	Allgem. Klasse, Nage-no-Kata, Katame-no-Kata	1. Bundesliga
Europameisterschaften	U18, U21, U23, allgem. Klasse, offene Klasse, Veteranen, Kata	Europameisterschaft, ECC (European Club Championships)
EYOF European Games	U18, Allgem. Klasse	EYOF
Weltmeisterschaften	U18, U21, allgem. Klasse, Kata	Weltmeisterschaften
YOG Olympische Spiele	U18, Allgem. Klasse	YOG

**Hinweis:** Zusätzlich gibt es Europa- und Weltmeisterschaften und die Paralympics für blinde und sehbehinderte *Judoka* sowie Turniere für geistig beeinträchtigte Sportler.

## 6. Bei welchen Meisterschaften bzw. Turnieren darfst du starten?

Die Startberechtigung wird durch die Wettkampfordnung und Meldeordnung des ÖJV geregelt. Grundsätzlich musst du für die Teilnahme an Bewerbungen auf Landes- und Bundesebene Mitglied des jeweiligen Landesverbandes bzw. des Österreichischen Judoverbandes sein. Diese Mitgliedschaft für das laufende Jahr wird durch die Judocard belegt. Außerdem ist für die Teilnahme an Turnieren bis inklusive der Altersklasse U18 ein ärztliches Attest zur Bestätigung der Wettkampfeignung erforderlich.

Für die Teilnahme an österreichischen Meisterschaften ab U16 ist auch die Nationalität durch einen Staatsbürgerschaftsnachweis oder Reisepass zu belegen bzw. vom ÖJV im JAMA zu bestätigen.

Die Startberechtigung ergibt sich zudem aus der Altersklasse, entsprechend des Jahrganges des *Judoka*, der Wettkampfordnung, der Meldeordnung und der Angaben in der Ausschreibung. Grundsätzlich dürfen *Judoka* der Altersklassen U10, U12 und U14 nur in ihren Altersklassen starten. Ausnahmen können durch die jeweiligen Landesverbände beschlossen werden. *Judoka*, die im laufenden Jahr 15 Jahre alt werden, dürfen bei allen Bewerbungen der Altersklassen U16, U18, U21, U23 und allgemeine Klasse starten.

Die Startberechtigung von *Judoka* ohne Österreichische Staatsbürgerschaft wird von der Meldeordnung des ÖJV bzw. durch Bestimmungen der Landesverbände geregelt.